

Ursula Schoen

## Subsidiarität

Bedeutung und Wandel des Begriffs in der  
katholischen Soziallehre und in der deutschen  
Sozialpolitik

Eine diakoniewissenschaftliche Untersuchung

Neukirchener

# Inhalt

Geleitwort .....	VII
Vorwort.....	XVII
A Einführung .....	1
I. Das Subsidiaritätsprinzip in der Diskussion .....	1
1. Das Subsidiaritätsprinzip – ein umstrittenes Gemeingut .....	1
2. Die Ursprünge des Subsidiaritätsprinzips.....	4
3. Das Subsidiaritätsprinzip als Prinzip der katholischen Soziallehre und als Grundsatz sozialen Handelns .....	8
II. Das Subsidiaritätsprinzip als Thema evangelischer Sozialethik und Diakonie .....	11
III. Methodische Überlegungen zu einer diakoniewissen- schaftlichen Untersuchung des Subsidiaritätsprinzips .....	13
IV. Zielsetzung und Gliederung der Arbeit .....	16
B Die Ursprünge subsidiären Denkens in der Soziallehre .....	20
I. Die politische Neuorientierung des Katholizismus im 19. Jahrhundert .....	20
1. Die Auseinandersetzung der katholischen Kirche mit dem liberalen Verfassungsstaat und nationalen Einigungsbewegungen .....	21
2. Staat und Kirche in den päpstlichen Lehrschreiben .....	25
3. Die Staatslehre Leos XIII.....	26
II. Die soziale Neuorientierung des Katholizismus im 19. Jahrhundert .....	28
1. Die Entwicklung der sozialen Frage in Deutschland .....	29
2. Gesellschaftliche Reaktionen auf die soziale Frage .....	32
3. Die katholisch-soziale Bewegung in Deutschland .....	34

III. Die Enzyklika »Rerum novarum« (1891) .....	39
1. Die Vorgeschichte .....	39
2. Der Inhalt der Enzyklika .....	43
3. Die Bedeutung der Enzyklika .....	46
IV. Die Anfänge der Soziallehre .....	50
1. Begriff und Aufgabe der Soziallehre .....	50
2. Vernunft und Offenbarung in der Soziallehre .....	53
3. Die Bedeutung des Naturrechts für die Soziallehre .....	55
V. Zusammenfassende Darstellung der Entwicklung subsidiären Denkens in der Soziallehre .....	58
C Das Subsidiaritätsprinzip in »Quadragesimo anno« (1931) .....	60
I. Die Lage des deutschen Katholizismus im Vorfeld der Enzyklika .....	60
1. Die innere Spaltung des Katholizismus .....	60
2. Die Suche nach der »katholisch-sozialen Einheitslinie« .....	62
3. Die Anfänge der »solidaristischen« Schule: Heinrich Pesch SJ und Gustav Gundlach SJ .....	65
II. Die Enzyklika »Quadragesimo anno« .....	70
1. Die Bedeutung des »Königswinterer Kreises« .....	70
2. Inhalt und Aufbau der Enzyklika .....	73
3. Die »neue Gesellschaftsordnung« in der Enzyklika .....	78
III. Das Subsidiaritätsprinzip in der Enzyklika .....	82
1. Der Text .....	82
2. Subsidiaritätsprinzip und »berufsständische Ordnung« .....	87
3. Subsidiaritätsprinzip und Gemeinwohl .....	90
IV. Zusammenfassende Darstellung des Subsidiaritätsprinzips in »Quadragesimo anno« .....	95
D Anwendung und Wandel des Subsidiaritätsprinzips in der Soziallehre .....	97
I. Die Anwendung in den Sozialenzykliken nach »Quadragesimo anno« .....	97

1.	Die Enzykliken »Mater et magistra« (1961) und »Pacem in terris« (1963).....	97
2.	Die Pastorkonstitution »Gaudium et spes« (1965).....	101
3.	Das apostolische Schreiben »Octogesima adveniens« (1971) .....	102
4.	Die Enzyklika »Centesimus annus« (1991) .....	104
II.	Neue Akzente in der Soziallehre und ihre Bedeutung für das Subsidiaritätsprinzip .....	107
1.	Die veränderte Sicht von Kirche und Welt.....	108
2.	Vom Naturrecht zum Evangelium .....	111
3.	Die Option für die Achtung der Menschenrechte und für politische Partizipation .....	113
III.	Zusammenfassende Darstellung der Anwendung und des Wandels des Subsidiaritätsprinzips in der Soziallehre .....	120
E	Das Subsidiaritätsprinzip bei Oswald von Nell-Breuning SJ .....	122
I.	Der sozialtheologische Ansatz Nell-Breunings .....	122
II.	Methodische Überlegungen zum Subsidiaritätsprinzip .....	124
1.	Der Begriff .....	124
2.	Die formale Einordnung des Prinzips .....	128
3.	Die Begründung des Prinzips .....	130
III.	Die Anwendung des Subsidiaritätsprinzips .....	132
1.	Die Familie .....	132
2.	Der Staat .....	133
3.	Das Verhältnis von öffentlicher und freier Wohlfahrtspflege .....	135
4.	Die Wirtschaft .....	137
5.	Die Kirche .....	139
IV.	Zusammenfassende Darstellung von Nell-Breunings Verständnis des Subsidiaritätsprinzips .....	142
F	Die Bedeutung des Subsidiaritätsprinzips für die deutsche Sozialgesetzgebung .....	144
I.	Die Weimarer Fürsorgegesetzgebung.....	144
1.	Die Vorgeschichte.....	144
2.	Die gesetzliche Regelung des Verhältnisses von freier und öffentlicher Wohlfahrtspflege.....	147

3.	Die gesetzliche Verankerung des Subsidiaritätsgedankens.....	149
II.	Die Novellierung der Fürsorgegesetzgebung in den sechziger Jahren .....	153
1.	Die Vorgeschichte.....	153
2.	Positionen im »Subsidiaritätsstreit« .....	155
3.	Die gesetzliche Regelung des Verhältnisses von freier und öffentlicher Wohlfahrtspflege .....	158
4.	Die Hintergründe des »Subsidiaritätsstreits« .....	161
III.	Das Subsidiaritätsprinzip in den Verfassungsklagen und im Urteil des Bundesverfassungsgerichts von 1967.....	165
1.	Die Verfassungsklagen .....	165
2.	Das Urteil des Bundesverfassungsgerichts .....	166
3.	Subsidiaritätsprinzip und Verfassungsrecht .....	167
VI.	Zusammenfassende Darstellung der Bedeutung des Subsidiaritätsprinzips für die deutsche Sozialgesetzgebung .....	172
G	Evangelische Stimmen zum Subsidiaritätsprinzip in den sechziger und siebziger Jahren .....	174
I.	Das Subsidiaritätsprinzip in der Sozialgesetzgebung.....	175
II.	Sozialpolitische Dimensionen des Subsidiaritätsprinzips .....	177
1.	Das Subsidiaritätsprinzip als Schutzprinzip gegen den »totalitären« Wohlfahrtsstaat .....	177
2.	Das Subsidiaritätsprinzip im Dienste katholischer Verbandsinteressen .....	180
3.	»Wahlrecht der Hilfebedürftigen« und »Partnerschaft« statt Subsidiarität.....	183
III.	Subsidiaritätsprinzip und »Verantwortliche Gesellschaft« als gesellschaftliche Leitbilder in der Denkschrift »Die soziale Sicherung im Industriezeitalter« (1973) .....	188
1.	Der Inhalt der Denkschrift .....	189
2.	Das Subsidiaritätsprinzip in der Denkschrift.....	190
3.	Exkurs: Die »Verantwortliche Gesellschaft« .....	192
IV.	Ausblick: Das Subsidiaritätsprinzip – ein evangelisches Leitkriterium für eine soziale Ordnung?.....	195

H	»Neue« Subsidiarität als sozialpolitisches Thema der achtziger und neunziger Jahre .....	200
I.	Das Subsidiaritätsprinzip und die »Krise des Sozialstaats« .....	201
1.	Das Subsidiaritätsprinzip der christlich-liberalen Koalition .....	202
2.	Kritische Stimmen und alternative Subsidiaritätskonzepte .....	205
II.	Das Subsidiaritätsprinzip und die Neubewertung der Selbsthilfe .....	208
1.	Selbsthilfe und Selbstorganisation in historischer Perspektive .....	209
2.	Die aktuelle sozialpolitische Bewertung der Selbsthilfe .....	211
3.	Selbsthilfe zwischen Selbstentfaltung und Solidarität .....	215
4.	Selbsthilfe – Ersatz oder Ergänzung? .....	217
III.	Das Subsidiaritätsprinzip und die Wohlfahrtsverbände .....	218
1.	Die Wohlfahrtsverbände als Gegenstand der Forschung .....	218
2.	(Neo-) »Korporatismus« und »neue« Subsidiarität in der Verbändeforschung .....	220
3.	Neue Aufgaben für die freie Wohlfahrtspflege .....	222
IV.	Zusammenfassende Darstellung der sozialpolitischen Bedeutung der »neuen« Subsidiarität .....	224
I	Zusammenfassung und abschließende Überlegungen zur Bedeutung des Subsidiaritätsprinzips für Diakonie und Diakoniewissenschaft .....	228
	Literatur .....	234